

Bekanntmachung

2022
**PASSIONS
SPIELE**
OBERAMMERGAU

Passionsspiele 2022, Verpachtung des Restaurants und Veranstaltungssaals im Ammergauer Haus



Der Eigenbetrieb Oberammergau Kultur beabsichtigt, das Restaurant sowie den Veranstaltungssaal im Ammergauer Haus, Eugen-Papst-Straße 9A, 82487 Oberammergau, während der Passionsspiele 2022 vom **01.05.2022 bis 02.10.2022** zu verpachten.

Hierfür sucht der Eigenbetrieb Oberammergau Kultur einen Betreiber für den **gastronomischen Betrieb** im Ammergauer Haus. Dem Betreiber stehen ein **Restaurant mit ca. 60m² (ca. 50 Plätze)** sowie eine Terrasse (ohne Bestuhlung, ca. 50 m²) zur Verfügung. Des Weiteren gibt es einen **Veranstaltungssaal mit ca. 425m² (bis zu 350 Plätze)**. Weiterhin verfügt die Lokalität über eine professionelle Küche **ohne Einrichtung**, um die entsprechende Anzahl an Personen bewirten zu können. Der Eigenbetrieb Oberammergau Kultur behält sich ein Mitspracherecht bei der Gestaltung der Speise- und Getränkekarte sowie der Preise vor. Die zum Verkauf angebotenen Speisen und Getränke sollen nach Möglichkeit aus regionaler Herkunft oder Fair Trade-zertifiziert sein. Sollte bereits schon vor dem o.g. Zeitraum Interesse an dem Betrieb des Restaurants bestehen, kann dieses jederzeit bekundet werden.

Die Passionsspiele Oberammergau Vertriebs GmbH & Co. KG, eine Mehrheitsgesellschaft der Gemeinde Oberammergau, unterstützt den Betreiber bei der Vermarktung und Vertrieb seiner Dienstleistungen. Hierfür muss der Betreiber die Vertragsdetails eines gesonderten Essensgeber-Vertrags akzeptieren. Die vom Pächter zu gewährleistenden Öffnungszeiten werden in der Hausordnung festgelegt.

Vom Bewerber erwarten wir ein hohes Maß an Dienstleistungsbereitschaft sowie Gastfreundschaft für die Besucher und internationalen Gäste der Passionsspiele. Außerdem erwarten wir ein Angebot für einen monatlichen fixen Pachtzins oder einen prozentualen Pachtzins vom Nettoumsatz. Die Leistungsfähigkeit muss anhand von vergleichbaren **Referenzen** nachgewiesen werden. Ferner ist beim Bewerbungsverfahren eine **Unbedenklichkeitsbescheinigung vom Finanzamt** beizufügen.

Es handelt sich bei dem vorliegenden Verfahren nicht um ein Vergabeverfahren nach dem Vierten Teil des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) oder der hierzu ergangenen Verordnungen (VgV, SektVO bzw. KonzVgV). Alle Interessenten nehmen auf eigene Kosten und eigenes Risiko an dem Verfahren teil. Ein Anspruch auf Zuschlagserteilung besteht nicht.

Für weitere Informationen und eventuelle Rückfragen steht Ihnen Frau Brasch (Tel. 08822/94988-50) zur Verfügung.

Geeignete Interessenten werden gebeten, sich bis zum **31. August 2020** beim Eigenbetrieb Oberammergau Kultur, Frau Brasch, Ludwig-Thoma-Straße 10, 82487 Oberammergau schriftlich zu bewerben.